



Protokoll zur Generalversammlung 2016

Fällanden, 12.03.2016

Datum: Freitag, 11. März 2016
Zeit: 19:30 Uhr Beginn der GV
Ort: Kirchgemeindehaus Volketswil

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Es freut den Vorstand ganz besonders, dass er unter dem Traktandum 14 (Verschiedenes) erneut einen Vortrag planen konnte. Dieses Jahr von Frau Grüter der Fachgemeinschaft Ökologie Umwelt Natur (kurz FÖN) zum Thema Neophyten vorzuziehen haben. Die eigentliche GV wurde anschliessend an den Vortrag um 20:15 Uhr gestartet.

Die genauen Anwesenheitszahlen werden nach dem Traktandum 3 bekannt geben.

Alle 5 Vorstandsmitglieder sind anwesend.

Das Protokoll zur heutigen GV wird durch unseren Aktuar Hans Rieder erstellt

Als Stimmzähler wird Dzavid Durovic gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladungen zur Vereinsversammlung mit der Traktandenliste wurde Mitte Januar versandt.

Es gibt keine Änderungs- und Ergänzungs Wünsche. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der GV vom 27. März 2015

Da es allen Mitgliedern zugesandt wurde, wird auf ein Verlesen verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen. Besten Dank dem Verfasser.

Anwesenheitszahlen:

Anwesende Stimmberechtigte (Pächter)	28	(von Total 48)
absolutes Mehr	15	
Gäste/Familienmitglieder	17	
ergibt Total anwesende Personen	45	
Entschuldigt	3	
Unentschuldigt	17	

4. Mutationen - Mitgliederbewegungen 2015

Per 1. November 2015 zählte der Verein 48 Mitglieder.

6 Parzellen haben im Laufe des Jahres die Hand gewechselt.

Es sind dies Nr. 37 Bajrami Ramadan, Nr. 5 Izairi Tair, Nr. 7/8 Kadriu Drita, Nr. 27 Malsch Peter

Nr. 58 Poka Edit und Nr. 11 Stanojevic Sladjan.

Herzlich willkommen. Es sind alle Parzellen vermietet.

5. Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Das Wetter war im vergangenen Jahr generell wärmer als andere Jahre und wohl auch zu trocken. Das spürte auch die Landwirtschaft im ganzen Land. Auch wir mussten die Giesskanne öfter gebrauchen als sonst um zufriedenstellende Erträge zu erwirtschaften. Aber, ich denke alles in allem können wir zufrieden sein, denn es gab Dank der schönen Tage auch manche Gelegenheit den Garten zu geniessen. Wie das Wetter in diesem Jahr werden wird kann ich euch nicht sagen. Der Winter war aber sicher zu mild und hat kaum stattgefunden. Dies hat sicher auch Auswirkungen (z.B. auf die Insekten) Aber dank dem, konnten wir selbst im Dezember und sogar im Januar noch einiges im Garten machen.

Wir hatten die Möglichkeit an einer IGLU-Veranstaltung teilzunehmen und ein Wildbienen-Hotel zu bauen. Der Vorstand hat auch mittels Anschlagbrett und E-Mail auf einen Neophyten-Kurs welcher von der Gemeinde ausgeschrieben wurde, aufmerksam gemacht.

Es fanden 5 Vorstandssitzungen statt. Und es haben auch verschiedene Gartenbegehungen und Garten-Kontrollen stattgefunden. Wir sind mit dem Resultat aber keinesfalls zufrieden, denn leider gibt es Pächter, denen man immer wieder das Gleiche sagen muss. Einigen von ihnen mussten wir Mahnungen und sogar Kündigungen schicken. Ich werde im Traktandum 12 nochmals auf diesen Punkt zurückkommen.

Geplant und durchgeführt wurden auch im vergangenen Jahr 3 Frondienste. Die grossen Arbeiten waren, nebst dem Pflegen der Hecken gegen die Stationsstrasse, dem Reparieren des Zauns, vor allem das Entfernen von Steinen welche wir mit einer Mulde abtransportieren liessen, sowie der Erhöhung und Instandstellung der Tore.

Leider hat unserem Wunsch, nach mehr Kontakt untereinander, kaum jemand Folge geleistet. Dabei, so denke ich, haben wir doch erlebt, dass nach getanem Frondienst es schön ist, wenn man noch kurz zusammensitzen kann.

Ich möchte auch nochmals darauf aufmerksam machen, dass man überschüssige Setzlinge beim Häuschen von Hans Rieder deponieren kann – diese können dann auch gratis abgeholt werden.

Am 21. November hatten wir einen tollen Chlausabend mit Tombola im reformierten Kirchgemeindehaus erlebt. Auf unserer Homepage können einige Fotos davon angesehen werden.

Vor einer Woche hat das Vorstandessen im Frohsinn im Gfenn stattgefunden.

Und nun zu allerletzt noch das Wichtigste: Wir haben die Statuten des Vereins, nicht nur ein bisschen korrigiert, sondern ganz neu gemacht und Ihnen mit der Einladung zur GV zugestellt. Ich hoffe sie haben diese auch studiert. Wir kommen im Traktandum 12 ebenfalls nochmals darauf zurück.

Dies war eine Übersicht, über das was im Gartenjahr 2015 in unserem Verein abgelaufen ist (ich hoffe, dass ich nichts Wesentliches vergessen habe)

Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht Jahr 2015

Kopie der Jahresrechnung zusammen mit dem Revisorenbericht wurde auf den Tischen aufgelegt und von Daniela Di Berardino erläutert. Wir schlossen mit einem Fehlbetrag von CHF 1306.95 ab

Der Präsident bedankt sich bei der Kassierin.

Die Revisorin Waldtraud Schramm liest den Revisoren-Bericht vor.

Besten Dank Waldtraud Schramm und Christina Spicher.

Christina Spicher verlässt Mitte Jahr den Verein (Umzug) Daniela bedankt sich mit einem Blumenstrauss für die geleistete Arbeit.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2015 und den Revisoren-Bericht

Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Daniela Di Berardino bedankt sich bei den Revisorinnen.

8. Budget 2016

Daniela Di Berardino stellt das Budget 2016 vor, welches ebenfalls auf den Tisch aufgelegt wurde.

Es wird ein Gewinn von CHF 255.00 budgetiert.

(Es wurden keine Fragen gestellt)

Das Budget wurde ohne Gegenstimme angenommen.

R. Clerc bedankt sich bei Daniela.

9. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand beantragt die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Gartenjahr 2015 zu genehmigen.

Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

10. Wahlen

- Auf Grund der Statuten müssen wir heute den Präsident und Kassier wählen

Wir kommen zu den Wahlen.

Da sich niemand zur Verfügung gestellt hat, werden alle Bisherigen antreten

Für den Präsident René Clerc und Kassier Daniela Di Berardino

Es wurden beide einstimmig gewählt.

Nun kommen wir zur **Wahl der RechnungsrevisorInnen**

Da Christina Spycher den Verein verlässt. (zügelt) brauchen wir noch einen neuen Revisor/in.
Es stellen sich Andrea Bleichenbacher und Sabrina Itri zur Verfügung
Die Bisherige Waldtraud Schramm stellt sich nochmals zur Verfügung
Die 3. Revisorin ist Ersatz und kommt nur in Notfällen zum Einsatz.

Neu also:

1. Waldtraud Schramm
2. Andrea Bleichenbacher
3. Sabrina Itri

Es werden alle drei Revisoren einzeln, einstimmig gewählt

Wir gratulieren allen Gewählten zu ihrem Wahlerfolg und danken ihnen, dass sie sich für die nächste Amtszeit zur Verfügung stellen. Esther Scherrer war leider nicht anwesend. Wir danken ihr aber für die geleistete Arbeit.

11. **Ordnung / Frondienst**

Leider gab es auch erneut wieder viele Reklamationen:

1. weil erneut gestohlen wurde.
2. betreffend der Ordnung beim Grüncontainer, (Bündeli fest zusammen binden und 1m lang)
3. weil man starken Rauch gemacht hat.
4. den Zäunen nicht Sorge getragen hat (darüber klettern / Pflanzen anbinden etc.)
5. Tore nicht geschlossen werden.
6. weil die Vorschriften und Termine bei der Gartenabgabe nicht eingehalten wurden.

Wir werden auch in diesem Jahr wieder Gartenkontrollen durchführen und die Pächter welche ihren Garten nicht in Ordnung haben in den Garten kommen lassen oder brieflich mahnen. Die Beanstandungen müssen dann selbstverständlich innert nützlicher Frist behoben werden. Wenn alles nichts nützt erfolgt die Kündigung. (Hinweis auf 12.)

Telefon-Nr., Post- und E-Mail Adress-Änderungen müssen unbedingt Hans Rieder gemeldet werden.

Ich will nochmals darauf hinweisen, dass man grundsätzlich keine Zäune um den eigenen Garten erstellen darf. Und wenn schon, dann max. 60 cm hoch, damit die Pflanzen nicht in die Wege hinausragen.

Die Masse der Tomatenhäuschen, Pergolas etc. müssen eingehalten werden. Und da wo dies in der Vergangenheit missachtet wurde, muss man dies bei Gelegenheit berichtigen. Häuschen, Pergolas und feste Treibhäuschen brauchen eine Skizze und eine Bewilligung des Vorstands.

Es werden auch in diesem Jahr wieder 3 Frondienste stattfinden. Die Daten an denen man mindestens einmal dabei sein muss sind: **16. April, 9. Juli und 1. Oktober.**

Wie schon in den vorhergehenden Jahren, ist es vorgesehen, dass das Wasser vom 1. April bis 31. Oktober angestellt ist. Dies kommt noch etwas auf das Wetter an.

In der gleichen Zeit (1. April bis 31. Oktober) ist auch der Grüncontainer wieder in Betrieb. Das WC kann ebenfalls wieder ab der 13. bis zur 44. Kalenderwoche benutzt werden.

Um die Gemeinschaft zu pflegen, haben wir auch in diesem Jahr erneut, am Samstag, 26. November, einen Chlaus-Abend vorgesehen.

Ich denke, dass wir auch in diesem Jahr erneut höflich und nett zueinander sind und bei Problemen, diese untereinander friedlich zu lösen versuchen. Wenn dies nicht geht, kommt doch bitte zu uns.

Wir werden auch dieses Jahr unsere Homepage <http://inderhoeh.jimdo.com> „à jour“ halten, sind aber auch für Anregungen sehr dankbar. Dazu kann auch die E-Mail Möglichkeit der Homepage benutzt werden.

Es ist natürlich auch nicht verboten mit den Vorstands-Mitgliedern zu sprechen, oder den Briefkasten oder die INFO-Tafel beim Brunnen zu benutzen.

12. **Annahme der neuen Statuten**

Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen und treten sofort in Kraft.

Abstimmung über Mahnungen, Kündigungen und Bussen Erhöhung

Die vom Vorstand vorgeschlagen Preiserhöhungen für das unentschuldigte Fernbleiben an der GV und das Fernbleiben am Frondienst seien zu niedrig. Vorschlag der Mitglieder diese zwei auf Fr. 50.- zu erhöhen.

Bussen für

- unentschuldigtes Fernbleiben der obligatorischen GV CHF 50.00
- nicht erscheinen an Frondienst
- (muss pro Jahr einmal obligatorisch geleistet werden) CHF 50.00

Mahnungen (pro Telefon resp. pro Brief)

- Mahnung telefonisch CHF 5.00
- Mahnung brieflich CHF 10.00
- Mahnung / Kündigungen eingeschrieben CHF 25.00

Diese werden einstimmig angenommen und treten sofort in Kraft.

13. Schriftlich eingereichte Anträge und Meinungen

Keine

14. Verschiedenes/

Vorgezogener Vortrag von Frau Hanna Grüter der Fachgemeinschaft Ökologie Umwelt Natur (kurz FÖN) zum Thema Neophyten. Herzlichen Dank (anschliessend wurde Frau Grüter eine Flasche Wein überreicht).

15. Allgemeine Umfragen

Keine

Der Präsident bedankt sich und schliesst die GV um ca. 21.45 Uhr.

Volketswil 11. März 2016

Für das Protokoll
Der Aktuar



Hans Rieder

Präsident



René Clerc